

Hagedorn, Friedrich von: Der Bauer und die Schlange (1731)

- 1 Ein Ackersmann fand eine Schlange,
- 2 Die fast erstarrt vor Kälte war.
- 3 Sein Arm entriß sie der Gefahr,
- 4 Und ihrem nahen Untergange.
- 5 Er nahm sie mit sich in sein Haus,
- 6 Und sucht' ihr einen Winkel aus,
- 7 Wo noch ein Rest von Reiseru glühte.
- 8 Doch als ihr Frost und Noth entwich,
- 9 Erholte, regt', und hub sie sich,
- 10 Und lohnte dem mit Biß und Stich,
- 11 Den ihre Rettung so bemühte.

- 12 Betrogne Huld und Zärtlichkeit,
- 13 Die Frevlern blindlings Hilfe beut!
- 14 Hier folgt der Schade stets der Güte.

(Textopus: Der Bauer und die Schlange. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41366>)